

lange schon appliziert worden ist, dass diese Art unangefochten *Lophyrus rufus* Retz. heisst; auch für die vorliegende Art wurde diese Eliminierung bereits von Peletier (1823) schon vorgenommen. — Ueberdies bedeutet auch der Ausdruck „pectinata“ nicht mehr als — beiläufig gesagt — heute durch den Genus-Namen *Lophyrus* implicite und explicite gesagt wird, entspricht gewissermassen mehr einer Subgenus-Bezeichnung der damaligen Zeit. Uebrigens steht auch nichts entgegen, neben einem Hundert von ternären Namen auch diese Art als *Lophyrus pectinatus major* zu bezeichnen, da das Prioritätsgesetz wichtiger ist als jenes, dass eine Artbezeichnung nur binär sein soll. (Fortsetzung folgt.)

Etymologie und Deutschnamen der Spinner

(*Heterocera Bombyces*).

Von Prof. Dr. Glaser.

(Schluss.)

7 Gatt. *Notodonta* O. Eigentliche Notodonten od. Rückenzähler (v. *νωτος* Rücken, *ὀδοὺς-όνος* Zahn — im Sitzen deutlicher Zahn auf dem Innenrand der Vorderflügel als dem Rücken.

1. *Argentina* W. V. (*Spatalia* a. H.-Sch.) „Silber“-N., *Luxus*-N. v. *σπατάλη* *Luxus* etc.

2. *Dromedarius* L., „Dromedar“, Birkenspinner (*Dromedar* oder einhöckeriges Kameel wegen des Rückenzahns).

3. *Ziczac* L., „Zickzack“-N., auch Sattelmotte (Zickzackhaltung der starkhöckerigen R.), nicht Flechtweidenspinner, weil an allerlei Weiden und Pappeln).

4. *Tritophus* W. V. „Dreihöcker“-N., nicht Zitterpappelspinner, weil auch an ital. Pappel, Erle und Birke, (*τόφος* lat. *tofus*, eigentlich Tuff, hier aber Höcker, i. q. *κύφος*.)

5. *Torva* Hb. (*Tritophus* Esp.) „Finstere“, „Grausige“, Schwarz- oder Zitterpappelspinner (*torvus* finster etc.)

6. *Tremula* W. V. (*Trepida* Esp.) „Zitter“-N., „Bestürzte“, sog. Goldmälchen (bez. der Raupe.)

7. *Hybris* Hb. (*Raphia* Hybr. Hb., *Anodonta* Ramb.) „Uebermüthige“ Nadel-, Ohnzahn“-N. (*ὕβρις* *Uebermuth* oder *ὕβρις-ίδος* Nachtraubvogel, *ῥαφίς* Nadel oder von *ῥαφή* Naht? — unklar! a privat ohne, ὀδ).

8. *Bicoloria* W. V. (-ra Hb.) (*Microdonta* bic. Dup.) „Zweifarb“-N., sog. Gelbleck, zweifarb. Kleinzahn, Hain-

birkenspinner (bicolor-oris zweifarbig, μικρὸς klein, ὀδὸς etc.) m. v. albida Zetterstedt, „Weisse“.

9. Dictaea L. (Leiocampa D. Stph., Porcellanea Hufn.) Brand- oder „Porzellanvogel“, Pappel-, Porz., „Glanz- oder „Glattraupen“-N., „Dictäische“ oder Cretische (Dictaeus von Dicte, Berg auf Creta, λειὸς glatt etc., κάμψη d. R. glänzend, wie lackirt oder wie Porzellan).

10. Dictaeoides Esp. Birken-Porzellanvogel, violette Glanzraupe, „Brandvogelähnliche“ (s. eb. etc.).

8. Gatt. Drymonia Curt. (Chaonia Steph.) „Eichwald“-N. (δρυμὸς oder -ὸν Eichenwald).

1. Chaonia W. V. (Roboris F., Bistrigata Scrib.) „Chao-nien“-N., „Zweistreif“-N., Steineichenspinner (Chaonia eichenreiche Landschaft von Epirus).

2. Querna W. V. „Eichen“-N. (quernus Eichen betr., R. an solchen), (obliterata Esp. vgl. Dryobia, Melagona.)

3. Dodonaea W. V. „Dodona“-N. (die Stadt mit Eichen-hain und Orakel des Zeus) m. ab. Trimacula Esp. „Dreimakel.“

9. Gatt. Hybocampa Bed. „Hübel“- oder Höckerraupenspinner (Hoplitis H.-Sch.) Hoplit, Waffenraupenspinner, Waffenhermelin (ὕβος Buckel, Hübel etc, ὀπλίτης Schwerbewaffneter etc. — d. Raupe mit auffallenden Rückenzacken etc.).

1. Milhauseri Esp. (Terrifica Hb.) Milhausers Hermelin, „Schreckhafte“ (terror und facio, terrificus Schrecken erregend).

10. Gatt. Stauropus Germ. (zu Harpyia O.) „Kreuzfuss-raupen“, Hermeline (σταυρὸς Pfahl, Kreuz, πὺξ Fuss, die Raupe mit langen, gekreuzten Spinnenfüssen.)

1. Fagi L. „Buchen“-Hermelin, Eichhorn (meist an Fagus sylvatica Roth- oder Waldbuche).

11. Gatt. Harpyia O. (Cerura Schrk., Dicranura Latr.) „Harpyien“, Hermeline, Gabelschwänze (Ἄρπυια Harpyie, räub. Vogel, ξέρο; Horn, διχρανὶς zwerspaltig, gablig, οὐρά Schwanz, bez. d. Raupe).

1. Vinula L. graues oder gemeines Hermelin, grosser Pappel- oder Weiden-Gabelschwarz (v. franz. vinule, lat. vinula Weidenraupe. nicht von vinum Wein Leunis) m. v. Phantoma Dalm. (Arctica Zetterst.) „Phantom“ oder Gespenst.

2. *Erminea* Esp. weisses oder seltenes Hermelin, seltner Pappelweiden-G., nicht Bachespenspinner — überhaupt an Pappeln und an Sahlweiden (*erminea* Hermelin).

3. *Bifida* Hb. kleines Hermelin, „Zweispitz“-H., nicht Pappelweidenspinner (nichtssagend oder zu allgemein) *bifidus* in zwei Theile gespalten) m. v. v., z. B. *mucronata* Germ. „Gespitzte“ (*mucro* Degenspitze), v. *latifascia* Curt. „Breitbinde“, v. *arcuata* Staint. „Bogige“, v. *Integra* Staint. „Vollständige“.

4. *Furcula* L. „Gäbelchen“, kleinster Gabelschw. (dem. v. *furca* Gabel) m. v. *Forficula* Zett. (*Borealis* Boheman „Zänglein“, „Scheerchen“ (dem. v. *forfex-icis* Zange oder Schere) s. *Fuscinula* Hb. „Dreizäckchen“ (dem. v. *fuscina* Dreizack) u. v. *Urocera* B. „Schwanzhörnchen“ (*οὐρά* u. *κέρας*).

5. *Bicuspis* Borkh. „Zweistahl“-H. (bi- in compos. zwei, *cuspis* Spitze, Stachel).

6. *Verbasci* F. „Wollkraut“-Gäbelchen (d. R. an *Verbascum Thapsus*).

9. Fam. **Drepanulidae** B. (**Platypterygidae** Speyer) Dolchraupenspinner, „Sichelspinner“, Breitflügelssp. (*drepanula* dem. v. *δρεπάνη* od. *δρέπανον* Sichel oder Winzermesser — d. breit. Vorderfl. mit krummer Spitze! s. sogl.).

1. Gatt. *Platypteryx* Lasp. (*Drepana* Speyer, *Drepanula* m.) „Breitflügelmotten“, Sichelmotten (*πλατύς* breit, *πτερυξ* Flügel).

1. *Falcataria* L. (*Falcula* W. V.) „Sichelflügel“ oder „Sichelchen“ (v. *falx-cis* Sichel).

2. *Curvatula* Borkh. (*Harpagula* Esp.) „Krummflügel“ od. „Hakenmotte“, bandirte Sichelmotte (dem. v. *curvatus* gekrümmt, und v. *harpago* Haken od. Sichelstange).

3. *Sicula* W. V. „Dolchlein“ (dem. v. *sica* Dolch, wegen d. Raupe!) (*Harparia* F. v. *ἄρη* Sichel) sog. Maienmotte oder -spinner.

4. *Lacertinaria* L. „EidechSENSchwanz“ (weg. d. R.!) (*Lacertula* W. V. „Eidechsen“, dem. v. *lacerta*) auch *Scincula* Hb. „Skinkchen“ (dem. v. *scincus* Skink, südeurop. Eidechse!)

5. *Binaria* Hufn. (*Hamula* W. V.) Zweispitzhöckerige od. -köpfige, Angelhäkchen (v. *binus* zweifach, dem. v. *hamus* Haken), nicht Rothbuchenspinner (zu vag!) m. v. *uncinula* Borkh. „Häkchen“ (dem. v. *uncus* Haken).

6. *Cultraria* F. (*Unguicula* Hb.) „Messerschwänzchen“,

„Kralichen“ od. „Klauchen“ (v. culter-tri Messer u. dem. v. unguis Klaue etc.) nicht Mastbuchenspinner! (zu unbestimmt!)

2. Gatt. *Cilix* Leach Rundflügelmotten, „Cilicier“ (aus Cilicien in Kleinasien — weg. der Cilicier als dolchbewehrter Seeräuber).

1. *Spinula* W. V. (*Compressa* Esp.) „Dörnchen“, Schlehdornspinnerchen (dem. v. spina Dorn, — weg. d. R.!) „Zusammengedrückte“ (weg. d. R.).

10. Fam. **Endromidae** B. „Wollrockspinner“, Scheckflügel (s. sogl.).

1. Gatt. *Endromis* O. „Wollrock“, Scheckflügel, grosse Pyramidenraupe (*ἐνδρομὶς* Wollrock, der Wettläufer etc., v. *ἐν* in, *δρομός* Lauf).

1. *Versicolora* L. Scheckflügel, „Buntscheckige“ (*versicolor -oris* buntscheckig).

11. Fam. **Sericidae** m. Seidenspinner (v. *sericus* serisch, seiden v. Ser-ris Serer).

1. Gatt. *Bombyx* L. Seidenraupe (*βόμβυξ* Seidenraupe und Seide).

1. *Mori* Hb. Maulbeer-Seidensp. (an *Morus alba*).

12. Fam. **Cochliopodae** B. (**Limacodae** Latr.) Schneckenspinnerchen (*κοχλίων* Schnecken, *ποὺς-οδὸς* Fuss, *λειμακώδης* schneckenähnlich v. *λείμαξ*, lat. *Limaxis* Wegschnecke — d. verkümmertfüssige R. kriecht wie diese auf den Bauch).

1. Gatt. *Limacodes* Latr. „Wegschnecken“- od. Wickler-spinnerchen (zu *Tortrix* Hb.).

1. *Testudo* W. V. (*Tortrix testudinana* Hb.) „Schildkrötchen“ (Form d. Raupe).

2. *Asellus* W. V. (*Tort. Asellana* Hb.) „Asselspinnerchen“ (*asellus* Eselchen od. Assel).

13. Fam. **Saturnidae** B. Augenspinner, Nachtpfauenaugen (s. hern.).

1. Gatt. *Aglaia* O. „Schimmer“- od. „Glanzaugen“ (v. *ἀγλαὸς* glänzend etc. oder *αἴγλη* Glanz etc.).

1. *Tau* L., Nagelfleck, sog. Schieferdecker (weg. d. τ-förmigen Augenspiegelkerns).

2. Gatt. *Saturnia* Schrk. Nachtpfauenaugen (S. Zuname d. Göttin Juno, mit Pfauen als Begleitern etc. Myth.)

1. *Pyri* W. V. (*Pavonia major* Esp.) „Birnbäum“- oder grosses (Wiener) Nachtpfauenaugen (*Pavonia* v. *Pavo* Pfau).

2. Boisduvalii Eversm. Boisduval's-N.

3. Spini W. V. (Pavonia media Esp.) „Schlehdorn“- od. mittleres Nachtpf., m. Hybriden major O. u. minor O. — Bastarde mit Pyri u. Carpini!) (Spinus Schlehdorn).

4. Carpini W. V. (Pavonia minor L., Pavoniella Scop.) „Hainbuchen“- od. kleines Nachtpf. (d. R. an vielerlei Gehölzen).

5. Caecigena, Cupido Hb. „Blindpfaueauge“ (caecus blind, genus in compos. geboren).

3. Gatt. Caloptera Friv. „Schönflügel“-Augenspinner (καλὸς schön, πτερόν Flügel).

1. Ocellata Friv. „Aeugleinspinner“ (ocellatus geäugelt v. ocellus Aeuglein, dem. v. oculus).

14. Fam. Cossidae H.-Sch. Holz- u. Stengelbohrer (Zeuserides B.) (s. sogl.)

1. Gatt. Cossus F. Holzbohrer (cossus Holzwurm v. κότιος Kopf).

1. Ligniperda F. Weidenbohrer, „Holzzerstörer“ (lignum u. perdo verderbe etc.).

2. Terebra W. V. Pappelbohrer (tereбра Bohrer v. τερέω durchbohre).

3. Campicola Eversm. „Feldbewohner“ (campus u. colo bewohne).

2. Gatt. Zeuzera Latr. „Trockenschaber“ (zeu st. xeu v. ξέω kratze etc., zera st. xera v. ξηρός trocken — d. R. in trocknem Mark etc.).

1. Aesculi L. (Pyrina L., Hippocastani Poda) „Kastanienbohrer“, „Birnwurm“, sog. Blausieb (d. R. nicht nur in Aesculus Hippocastanum, sondern in allerlei Gehölze!) m. v. Octopunctata B. „Achtpunktiger“.

3. Gatt. Phragmatoecia Newman (nicht -aecia Staud. Cat.) „Rohrbohrer“ od. -bewohner (v. φράγμα Zaun: Phragmites Schilfrohr, οἶκος Wohnung etc.).

1. Arundinis Hb. (Castanea Esp., nicht -neae Hb. Staud. Cat.) „Schilfbohrer“, „Kastanienbrauner“ (v. Arundo -inis Schilfrohr, castaneus kastanienbraun).

4. Gatt. Hypopta Hb. „Verdächtige“ (ὑποπίτος lat. suspectus verdächt. — man weiss nicht, wohin gehörig!)

1. Thrips Hb. (Fuchsianus Eversm., Kindermannii Freyer) „Holzwurm“ (θρίψ-πὸς Holzwurm).



Glaser, L. 1883. "Etymologie und Deutschnamen der Spinner (Heterocera Bombyces)." *Entomologische Nachrichten* 9, 123–128.

View This Item Online: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/39845>

Permalink: <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/239048>

Holding Institution

Smithsonian Libraries and Archives

Sponsored by

Smithsonian

Copyright & Reuse

Copyright Status: NOT_IN_COPYRIGHT

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.